

Infotainment: 0676-6433314 [www.waschaecht.at](http://www.waschaecht.at) [office@waschaecht.at](mailto:office@waschaecht.at)

## Septmbr/Oktobr 2019

Fr 20. September, 20.00 | € 16/14/12

**Oliwood & Trevor Dunn**

Do 26. September, 20.00 | Vvk €13

**Theodor Shitstorm | Florian Gässing | unerhört! pt.9**

Sa, 28. September, 21.00 | €14/12/10

**Alicia Edelweiss | unerhört! pt.10**

Do, 3. Oktober, 20.00 | Vvk €24

**Alfred Dorfer | und...**

Do, 10. Oktober, 19.30 | experiment literatur @ MKH | €15/10/5

**OWA VOM GAS  
Anna Weidenholzer | Fargo  
Finde dem Schwan ein Boot**

Sa, 12. Oktober, 20.00 | €16/14/12

**Ken Vandermark & Christof Kurzmann |  
Lisa Hofmaninger & Judith Schwarz**

Di, 29. Oktober, 20.00 | Vvk €18

**Fred Frith Trio | Lotte Anker**

Mi, 30. Oktober, 20.00 | Vvk €24

**Andreas Vitásek | Austrophobia**

waschaecht wird gefördert von: Stadt Wels Jugend/Kultur & Land Oö & Bundeskanzleramt Kunst | Kultur Abt. II/7

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Schl8hof, Dragonerstraße 22, 4600 Wels statt.

### **Trost & Rat**

*Rat: Unbedingt wählen am 29.9. - don't help the right-wing, do the right thing!*

*Dann gilt es, sich zu wappnen: Für die erschreckende Erkenntnis vorm Spektakel-Televisor - dass die anderen trotz des weithin sichtbaren Drecks am Stecken und trotz ihrer antisozialen Programme immer noch mehr Abstimmende generieren konnten - sowie für die kommende Koalition und ihre Auswirkungen.*

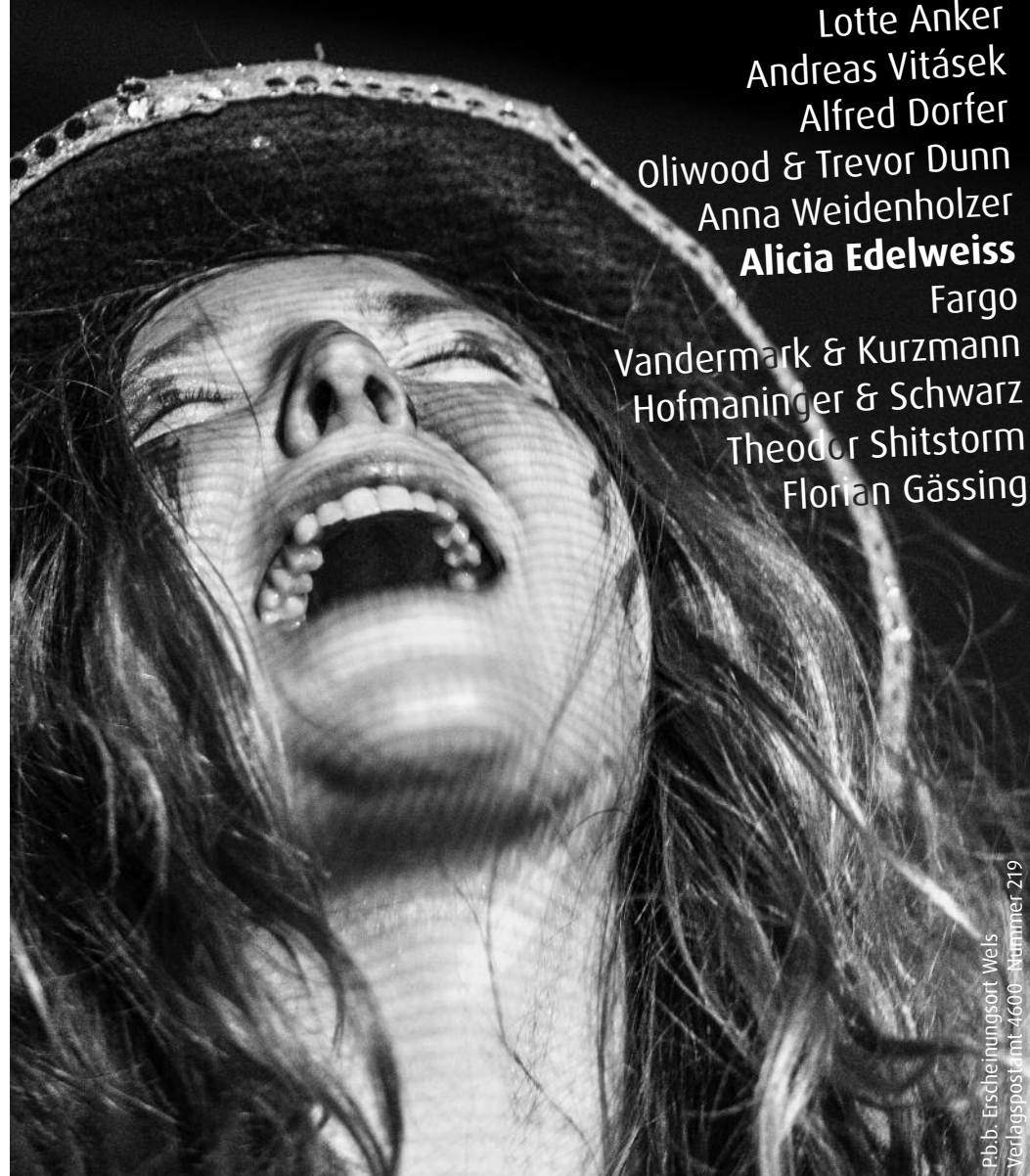
*Rat: Zivilgesellschaftliches Engagement verstärken. Vernetzen mit Ähnlichgesinnten. Weniger eng, mehr/weitsehen. Aufeinander zugehen. Gemeinsame Stoßrichtungen finden und die Freude daran nicht von den Herausforderungen kaputt machen lassen. Komfortzone verlassen, Ziel: Gemeinsame Komfortzonen für alle.*

*Trost gibt's dann ganz vielleicht irgendwann später mal. (Fülltext)*

# druckaecht

Zeitung des Kulturvereins Waschaecht Wels. Heft 219.  
Einzelpreis Euronullkomma40. Für die Vielfalt.

Fred Frith Trio  
Lotte Anker  
Andreas Vitásek  
Alfred Dorfer  
Oliwood & Trevor Dunn  
Anna Weidenholzer  
**Alicia Edelweiss**  
Fargo  
Vandermark & Kurzmann  
Hofmaninger & Schwarz  
Theodor Shitstorm  
Florian Gässing



# The Great Oktolog!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Unser art & maker camp Oktolog19 bot an acht Tagen im August (17.-24.8.2019) wieder produktiven Menschen aus den (Schnittstellen zwischen den) Feldern visuelle und auditive Kunst, Diskurs und Technik Raum für kreatives und kooperatives Arbeiten am Gelände und in den Räumlichkeiten des Alten Schlachthofs in Wels. Mehr als 50 Personen aus ganz Europa schraubten, komponierten, experimentierten, malten, modellierten, lötetten, druckten, fotografierten, sägten, nähten, kochten und feierten tage- und nächtelang, um am Ende in einer Werkschau einer interessierten Öffentlichkeit ihren Output zu präsentieren. So entstanden unter anderem: Audiovisuelle Laser-Soundinstallationen, begehbare Multiprojektionen, politisch brisante Kunstdrucke, überdimensionale Skulpturen aus Draht und Gips, surrealistische Graffiti und andere Wandgemälde, experimentelle Porträtfotos, wild-humorige Comics, Ultraviolette Gesichtsbemalung, neue international besetzte Bands, die Erklärung der Menschenrechte in Signalfarbe auf dem Schlachthof-Hofasphalt, um nur eineiges zu nennen.



Das Vermittlungsprogramm „Oktolog Kids Day“, welches vergangenes Jahr aus der Taufe gehoben wurde, war auch diesmal wieder der Ober-Bringer: Gleich am Oktolog-Montag von 14 bis 18 Uhr: Invasion der experimentierhungrigen Jungkraken.



An zahlreichen Stationen konnten Kinder ab 7 Jahren Einblicke in kreatives Arbeiten gewinnen. Von Smiley-Bausatz-Löten über T-Shirtdruck und Stempeltechniken bis zum Graffiti und einer Ausprobierstation für diverse Musikinstrumente mitten auf der Schlachthof-Hauptbühne, war für jedes Kind etwas Passendes dabei. Durch den niederschweligen Ansatz konnten die jüngsten diverse Tätigkeiten einfach einmal ausprobieren, ohne Angst zu scheitern oder etwas kaputt zu machen. Ein voller Erfolg, der fast 30 Kinder und deren Eltern begeisterte und im kommenden Jahr sicher weitergeführt werden wird.

Überhaupt war Oktolog dieses Jahr wieder eine durchweg gelungene und faszinierende Session, die wir auch in 2020 neu auflegen und erweitern wollen. Höchstwahrscheinlich wieder Mitte/Ende August - save the date! (more: fb.com/oktolog)



## FR. 20.09. 20.00 OLIWOOD & TREVOR DUNN

Musik knallbunt, wie sich auch Hollywood präsentiert, ist die Musik des Berliner Trios Oliwood. Drei ausgewiesene Protagonisten der Kreativwirtschaft bringen hier ihre Leidenschaft für das Gerade-so-Machbare, das Nicht-mehr-Machbare und das Absurde in Einklang mit Harmonie und Schönheit – ein Widerspruch? Mit Sicherheit. Aber Dogmen sind hier fehl am Platz, Überraschungen erwünscht. Oliver Steidle, einer der erfrischendsten und umtriebigen Drummer im Free Jazz wie auch in der komponierten Musik. Und Kalle Kalima, kühler Finne mit heißen Riffs. Gemeinsam waren die Beiden schon mit Holzbläser Frank Gratkowski im hinreißenden Quintett Z-Country Paradise zu hören. Diesen schätzt man in höchstem Grade als Solisten



in unterschiedlichsten Kooperationen und als Komponist z. B. für Tony Oxley Celebration Orchestra oder die WDR Big Band.

Mit Trevor Dunn haben sich die drei Tausendsassas nun einen vierten hinzu eingeladen - einen der vielseitigsten Musketiere äh Musiker der Bay Area Szene Kaliforniens. Ohne Berührungsängste zu Heavy Metal und Free Jazz prägte er mit seinem Bass Ensembles wie Mr. Bungle oder Fantomas und ist ständiges Mitglied im Erik Friedlander Trio.

## Do 26.09. 20.00 @ Black Horse | unerhört! pt.9 THEODOR SHITSTORM | FLORIAN GÄSSING

Theodor Shitstorm wurde im Juli 2017 in Bosnien und Serbien geboren. Theodors Eltern sind die Singer-Songwriterin Desiree Klaukens und der Filmmacher Dietrich Brüggemann. Sie kennen sich seit einigen Jahren, er hat in ihr bereits eine Schauspielerin entdeckt, jetzt entdeckt sie in ihm den Musiker, und schon küsst die Muse die Muse. Also laden sie einen Laptop, eine Gitarre, ein Mikrofon und

viele Kabel in einen steinalten Porsche und fahren in Richtung Balkan, wo die Sonne scheint und man bei Freunden übernachten kann. Am ersten Tag Getriebeschaden in der Slowakei - umladen in einen steinalten Golf, na servas. Auf staubigen Straßen und in einer heißen Wohnung in Belgrad entstehen in den folgenden zwei Wochen Hymnen auf den Rock'n'Roll und den erweiterten Kunstbegriff, Klagelieder über die alte Tante BRD, absurde Schuldzuweisungen, Balladen für die Autobahn und zweistimmige Ratgeber für alle Lebenslagen. Leg dich dazu und sei dabei! Es tut zwar irgendwie weh, aber macht irgendwie auch high. Und ich frag dich: Fühlst du dich so wohl? Und du sagst... Support: Klaukens langjähriger Weggefährte, Sänger-Songschreiber Florian Gässing.



**Sa 28.09. 21.00**  
**ALICIA EDELWEISS | unerhört! pt.10**

Es könnte ja ein reiner Zufall sein, aber Menschen mit grauen Strähnen im Haar werden sich an die Zeiten erinnert fühlen, als die New Yorker Anti?Folk?Szene via Großbritannien bzw. Leute wie die Moldy Peaches oder Jeffrey Lewis kurzfristig zu einem globalen Phänomen erwuchs und dabei einer neuen Generation von Anti?Folkniks das Werk geistesverwandter Ahnenfiguren wie Jonathan Richman oder Daniel Johnston eröffnete.

Alicia Edelweiss selbst sagt „Circus Freak Folk“ zu ihrem Sound - was in unserem verwöhnten Ohren schon mal recht interessant klingt, oder? - sie kann nämlich nicht nur singen, sondern auch einen Hula Hoop?Reifen auf ihrer Nase kreisen lassen. Ihre Songs erzählen indessen selbstironische Geschichten aus dem urbanen, prekären Leben und bedienen sich dabei eines einfachst möglichen



Instrumentariums, sei es eine gezupfte Gitarre oder Ukulele, ein schwermütiges Akkordeon oder ein rudimentäres Klavier, wie zum Beispiel in ihrem - dank des Harmoniegesangs im Refrain an eine von harten Zeiten heimgesuchte Kate Bush gemahnenden - Song „Unfriendly People“. Mit dem phantastischen Cellisten Lukas Laueremann im Gepäck, und auch mit der Geigerin Emily Stewart.

**Do 03.10. 20.00**  
**ALFRED DORFER | und...**

Wie wird es jetzt weitergehen, fragt er sich? Das Ausmisten der alten Wohnung bringt Dorfer mit Beiläufigkeit auf überraschende Gedanken. Er stellt fundamentale Fragen und schüttelt dabei Pointen aus dem Ärmel. In seinem siebenten Soloprogramm zeigt er Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen und präsentiert dem Publikum ungewöhnliche Zusammenhänge, während er von Alltagsphänomenen und Zeitgeisterscheinungen bis zu politischen Tatsachen etliche Lebensthemen aufgreift. Virtuos und scharfzüngig agiert der Wiener in den erdachten Parallelwelten und bringt von ihm dargestellte Figuren als Partner auf die Bühne, wobei er mit Rollen und Perspektiven spielt. Bei aller Leichtigkeit und ausdrucksstar-



ker Komik verliert Dorfer nie den Blick für die Realität. Temporeiches und inhaltlich sehr komplexes Ein-Mann-Theater. Dorfer zählt zu den wichtigsten Satirikern und Autoren im deutschen Sprachraum, den er als seine Bühne begreift. Ausgezeichnet u.a. mit dem Deutschen sowie dem Bayerischen Kabarettpreis, dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Schweizer Cornichon.

**Do 10.10. 19.30 @ MKH - OWA VOM GAS**  
**ANNA WEIDENHOLZER | FARGO**  
**Finde dem Schwan ein Boot**



OWA VOM GAS #4 - Buchpräsentation

„Finde dem Schwan ein Boot“ von Anna Weidenholzer und Musik von Fargo. Eine Kooperation mit Experiment Literatur. Es ist nicht die wichtigste Aufgabe von Literatur, die Menschen zu besänftigen und ihr Leben zu entschleunigen. Sie ist und bleibt die Axt für das gefrorene Meer in uns. Sanftheit, Klärung und Kälteschutz - wer könnte das besser vermitteln als Anna Weidenholzer?

Für den sehnlich erwarteten Roman hat sie sich wieder genau die Zeit gelassen hat, die es braucht. Begleitet wird Weidenholzer von der famosen Band Fargo, einem Konsortium aus Jazzern und Tagedie-



ben, die ihre Lieblingsongs durch den musikalischen Fleischwolf drehen.

Kulinarisch: Grammel Van Tan mit Krautsalat + DJ

**w8 & s8 vorschau**

- 1.+2.11. SBÄM Fest
- 8.-10.11. music unlimited 33
- 17.11. Lagwagon
- 21.11. YOUKI Nightline X: Girls Rock Camp | unerhört! pt.11
- 22.11. YOUKI Nightline: Mascha & Köller | unerhört! pt.12
- 22.11. Thomas Stipsits @ Stadthalle
- 27.11. Stadtschreiberin M. Schachinger Abschlusslesung
- 5.12. Chicago Plan
- 6.12. experiment literatur | Ostermayer | Vienna r.i.p.
- 11.12. Maschek @ Stadthalle | Das war 2019
- 16.12. Monday Night Orchestra
- 23.12. Weihnachtscorner

## Sa 12.10. 20.00 KEN VANDERMARK & CHRISTOF KURZMANN | LISA HOFMANINGER & JUDITH SCHWARZ

Der aus Chicago stammende Ken Vandermark (Saxophon, Klarinette) ist einer der umtriebigsten Musiker des Planeten. Träger des bedeutendsten Förderprogramms Amerikas, des McArthur Genius Grant, tritt noch immer mit seinem legendären Projekte DKV Trio auf (mit Hamid Drake und Kent Kessler), betreibt zahlreiche hochkarätige Bands. Christof Kurzmann, Pionier der improvisierenden Wiener Elektronikszene. Aus dem politischen Indie-Rock kommend spielte er mit div. Kapazudern, leitet sein phantastisches Orchester 33 1/3. Die 2 nutzen dieses Wochenende auch für Tonträger-Auf-



nahmen. Mit dabei an diesem Abend ist das junge experimentierfreudige Duo Lisa Hofmaninger und Judith Schwarz, Bassklarinette, Sopransaxophon u. Schlagzeug. Ausgeprägtes Klangbewusstsein, unkonventionelle Ideen, Rollentausch.

## Di 29.10. 20.00 FRED FRITH TRIO | LOTTE ANKER

The Fred Frith Trio with Jason Hoopes (Bass) and Jordan Glenn (Drums) continues to explore the dimension of the guitar trio. Playful, intimate, and bound together, the Fred Frith Trio reminds us of what listening is all about. With a lifetime of experience across almost every field of musical endeavor, Frith stretches out in the company of two stalwarts of the vibrant Bay Area music scene who each have their own stories to tell. Even at their most in-the-moment creative, this trio remains dense and tight. „Three extravagantly creative musicians employed in making music like we’ve never heard before,“ writes critic Raul da Gama. This is the 70th birthday tour!!

Extensively known, famous and bustling Copenhagen-based saxophone player and composer - Lotte



Anker’s music includes melodic (often twisted or fragmented) elements and more abstract textural material and covers a wide territory from minimal, transparency to dense and dark expressionism.

**Impressum:**  
Redaktion und Inhalt: KV waschaecht, Dragonerstraße 22, 4600 Wels  
Layout: Elisabeth Schedlberger; Fotocredits: zwadreileid, Titelfoto: Florian Razocha

## Mi 30.10. 20.00 ANDREAS VITÁSEK | AUSTROPHOBIA

Andreas Vitáseks 13. Programm "Austrophobia" ist eine kabarettistische Auseinandersetzung mit dem Heimatbegriff und dem Fremdsein, mit begründeten und unbegründeten Ängsten, mit dem Junggeweseensein und dem Alterwerden und mit der untoten Vergangenheit Österreichs. Ankommen und Wegfahren, Nationalismus und Internationalismus und die alltäglichen Mühen der Ebene werden im privaten Mikrokosmos einer Familie mit illegal eingeschleustem Mops abgehandelt.

Gibt es ein richtiges Leben im falschen? Lauert das Grauen in der Idylle? Blicken wir in den Abgrund oder dieser in uns? Und ein alter Bekannter feiert das größte Comeback seit Lazarus.

Pressestimmentcollage (winziger Auszug, aus Platzgründen ohne Quellennennungen):

Kein Schmah. Die Angststörung gibt es tatsächlich. Vitásek riskiert einen tiefen Blick in die Untiefen.



Er surft durch das weite Land der von einem leichten Minderwertigkeitskomplex angekränkelten österreichischen Seele mit den mentalitätsmäßigen Eigenheiten, Abgründen und Abstrusitäten und stemmt sich wortgewandt gegen die Dummheit und das Kleinkarierte in dieser Welt.

Einmal alles.

- Strom
- Gas
- Wärme
- Wasser
- Abwasser
- Elektrotechnik
- Haustechnik
- Solar

Voller Energie für morgen: eww.at

**eww**  
Gruppe